

Anleitung zur Kultivierung seltener Pflanzenarten

Art **Potentilla alba, Weisses Fingerkraut**

Verbreitung Im Kanton ZH nur im Norden (Thur und Rhein). Früher zahlreicher, heute nur noch an ganz wenigen Stellen in mittelgrossen Populationen. In der Schweiz fast nur in den Kantonen TG, ZH, SH und TI.

Standort In lichten Wäldern, sonst (z.B. im Kanton TG) auch in extensiv genutzten Magerwiesen (Waldrand).

Besonderes Vermehrung Seltene, früh blühende Art mit grossen, weissen Blüten. Über Samen und Ausläufer.

Kultur

- *Keimung* Samen im Frühling aussäen und nur leicht mit Aussaaterde überdecken. Saatschalen in besonnener Lage. Keimung erfolgt im gleichen Jahr und die Pflanzen wachsen rasch. Die Jungpflanzen ertragen nicht zu viel Wasser und können rasch verfaulen (aber auch nicht austrocknen lassen). Haben die Pflanzen erste echte Blätter gebildet ist die Chance gross, dass sie den Winter überstehen. Im folgenden Frühjahr können nochmals zusätzliche Samen keimen.

- *Vegetative Vermehrung* Problemlos mit Ausläufern oder Absenkern (Teilen). Am Besten werden die Pflanzen Ende März geteilt. Dabei die Erde sorgfältig vom Wurzelstock lösen (geht am Besten, wenn die Pflanzen nicht kürzlich gegossen wurden, dann sind auch die feinen Wurzeln sichtbar). Die Pflanzentriebe dann so schneiden, dass genügend Wurzeln abgeschnitten werden.

- *Platzbedarf* Minimum: ca. 0.05 m², optimal: ca. 0.2 bis 0.5 m² oder mehr.

- *Kultivierung* Auf durchlässigem und eher kalkarmen Boden (z.B. Landerde, Staudenerde mit etwas Sand, Lehm und feiner Bims). Vermeiden von Vernässung und Entfernen von Konkurrenten sind wichtig. Die Kultur benötigt Licht und Wärme. Nicht zu viele Nährstoffe, jedoch ist es möglich, dass die Pflanzen in den Töpfen hin und wieder leichten Dünger brauchen (z.B. nach starken Regenperioden).

- *Ernte* Samenkapseln zuerst hängend, richten sich vor der Reife auf, werden weissgelblich und platzen dann, worauf die Samen sehr weit weg geschleudert werden. D.h. reife Samenkapseln regelmässig ernten, in beschattete, belüftete Behälter geben (mit Gaze abdecken damit kein Verlust der Samen eintritt). Reife Samen sind dunkelbraun, unreife sind weiss.

- *Produktion* Gut bewurzelte Jungpflanzen in Töpfen oder Samen.

Verwendung Naturschutz Populationsneubegründung in neu gestalteten speziellen, renaturierten Trockenbiotopen und Trockensäumen oder in lichten Wäldern. Kontrollierte Ansiedlungen, in Rücksprache und Übereinkunft mit Fachstelle Naturschutz ZH.



aus Hess, Landolt und Hirzel.

Anleitung zur Kultivierung seltener Pflanzenarten